

E-Fahrzeug-Halter sichern sich THG Prämie



Wirtschaft Finanzen Versicherung

© Pixabay

Erste Bilanz nach zwölf Wochen: mehr als 3.500 Anträge / Angebot kommt bei Privat- und Firmenkunden gut an / Bereits über eine Million Euro an Prämien beantragt

Seit dem 1. Januar 2022 können alle, die privat oder gewerblich ein Elektrofahrzeug halten, ihre eingesparten CO₂-Emissionen vermarkten und dafür die sogenannte THG Prämie ausgezahlt bekommen.

Alle Interessierten können seit April 2022 die Erstattung der Prämie bei der Allianz beantragen und 350 Euro* erhalten. Die Abwicklung erfolgt schnell und einfach in Kooperation mit dem ADAC. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Fahrzeug privat oder gewerblich genutzt wird. Ebenso muss der Halter, der bei der Allianz den Verkauf der Prämie beantragt, kein Kunde des Versicherers sein.

Eine erste Bilanz fällt zwölf Wochen nach Start der Aktion positiv aus: Bereits mehr als 3000 Nutzer haben sich auf der Unternehmenswebsite für die Erstattung der Prämie angemeldet. Damit wurden bisher Prämien in Höhe von einer Million Euro beantragt, die nach Bestätigung durch das Umweltbundesamt vom Kooperationspartner ADAC an die Halter ausgezahlt werden.

„Wir können sehr zufrieden sein – unser neues Zusatzangebot wird sehr gut angenommen“, sagt Dirk Steingröver, Vorstand Privatkunden bei der Allianz Versicherungs-AG. „Das zeigt, wie wichtig das Thema Service für viele E-Fahrzeug-Halterinnen und -Halter ist!“

Nach aktueller Gesetzeslage kann eine THG Prämie auch in den Folgejahren erneut geltend gemacht werden. Die Allianz steht auch dann für die Erstattung als Partner zur Verfügung. Über die Höhe der Prämie in den kommenden Jahren kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden.

* Im Jahr 2022 beträgt die Prämie für privat und gewerblich genutzte Fahrzeuge 350 Euro.